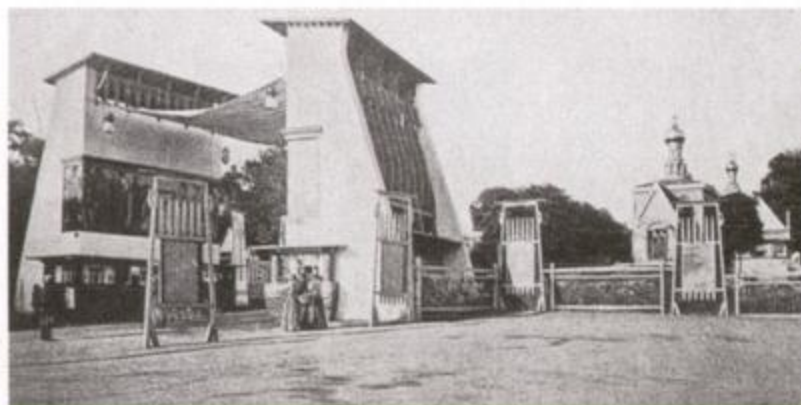


Internationale Bauausstellung (IBA)
Fürst-Pückler-Land 2000 – 2010

see

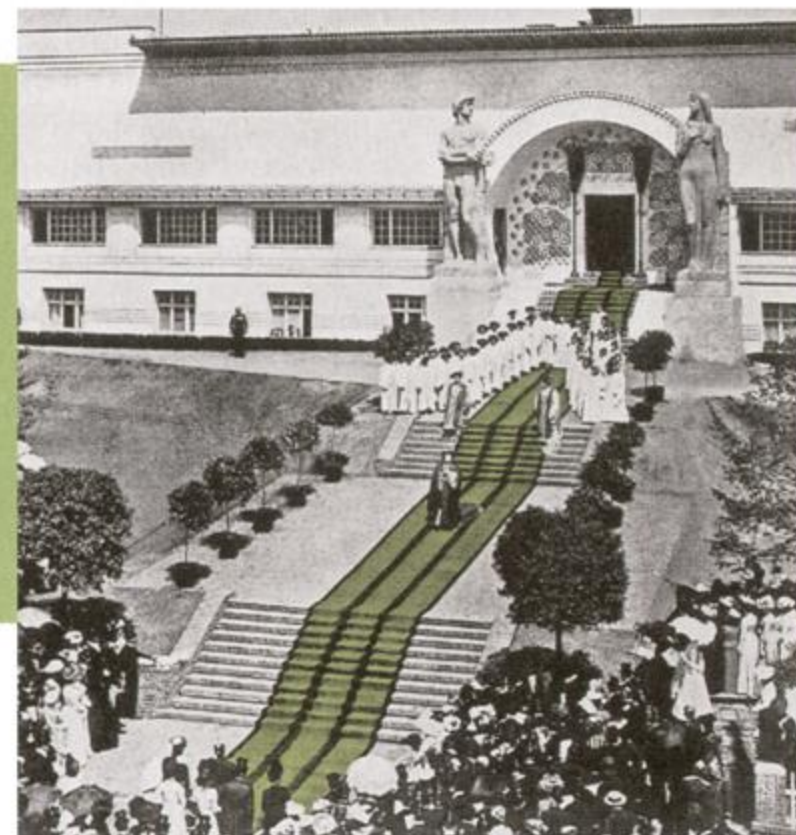


1901



Haupteingang zur Ausstellung 1901

Haus Behrens, Ansicht



Mathildenhöhe Darmstadt

Ein Dokument Deutscher Kunst

1927



Mies van der Rohe, Apartmenthaus, 1927

Hans Scharoun, Einfamilienhaus, 1927



Weißenhofsiedlung, Luftbild, 1927



Weißenhofsiedlung Stuttgart

Zeugnis neuen Bauens

1952
1957



Blick auf die Stalinallee



Wilhelm Schubert, politisches Plakat, 1949



Stalinallee & Interbau

Wettstreit der Systeme

1987

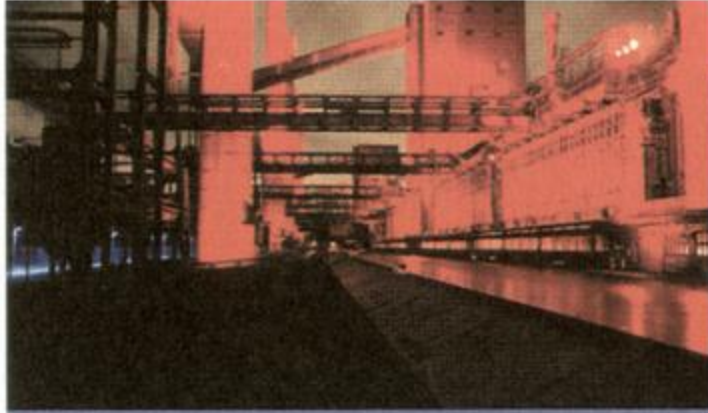
Hausbesetzungen im Block 89
rund um das Fränkelufer in Kreuzberg, 1981



IBA Berlin

Die Reparatur und Rekonstruktion der Stadt

1999



Kokerei Zollverein



IBA Emscher Park

Zukunft für eine Industrieregion

2010



IBA Stadtumbau Sachsen-Anhalt

Stadtumbau als Bürgerprojekt

2010



Im Fokus:
Der Struktur- und
Landschaftswandel in der Lausitz



Das entstehende Lausitzer Seenland

IBA Fürst-Pückler-Land

Werkstatt für neue Landschaften

2013

Das „IBA DOCK“:
Künftiges Ausstellungs- und Bürogebäude
der IBA Hamburg im Zollhafen

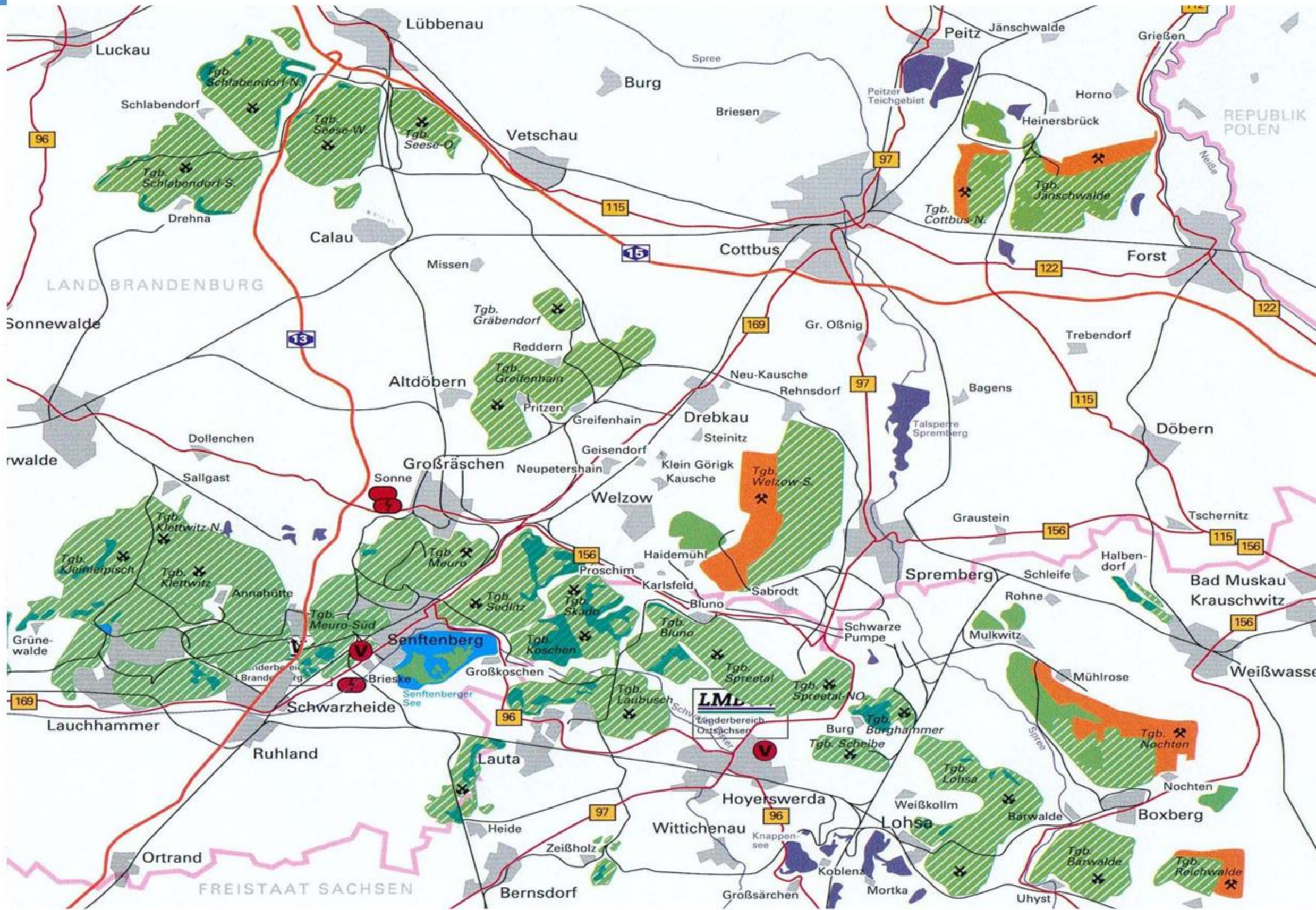


Bewohner während einer
internationalen Planungswerkstatt

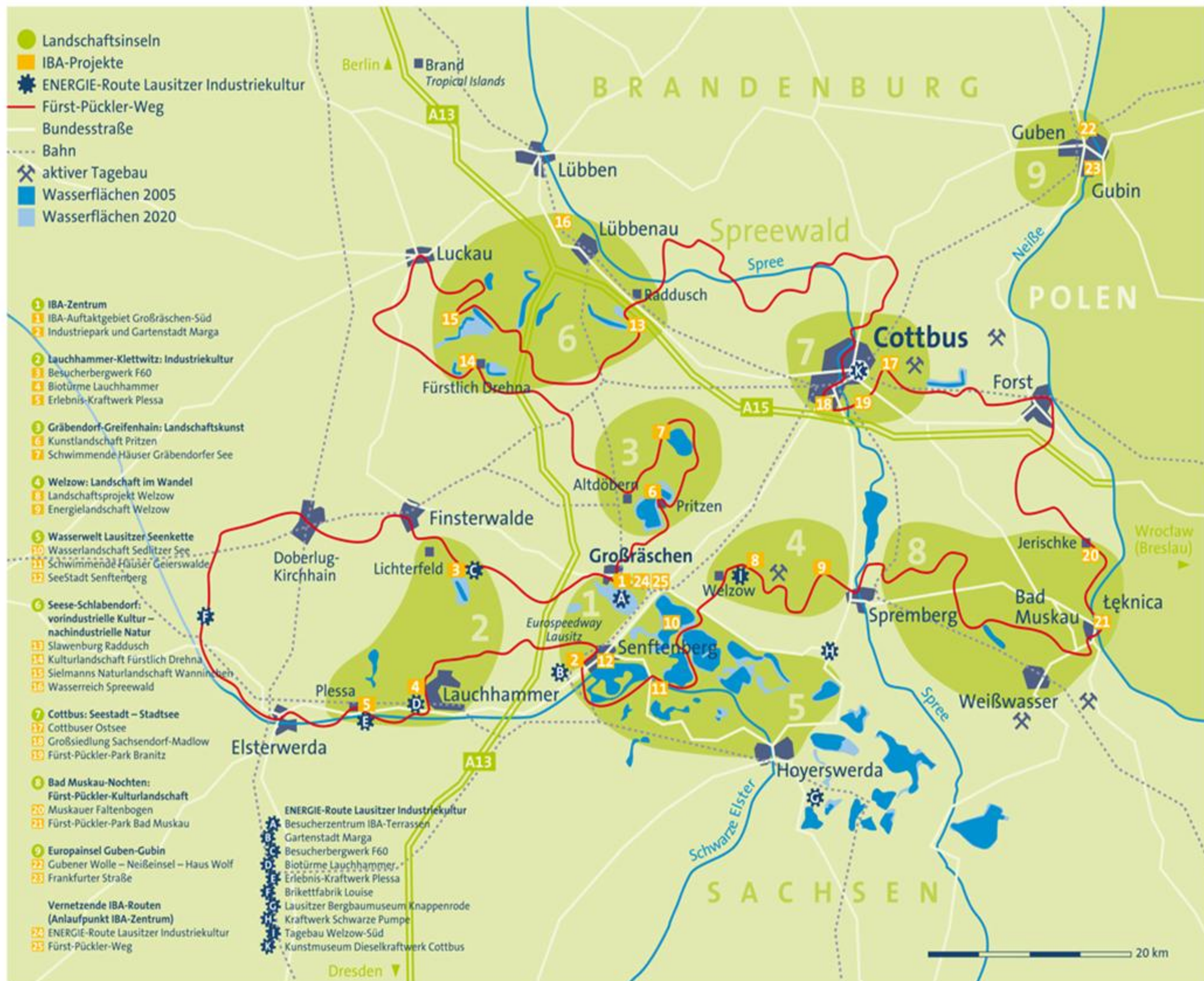


IBA Hamburg

Projekte für die Zukunft der Metropole



Braunkohlentagebau





F60 in der Landschaft (Foto: Kassner)



Die Biotürme mit Aussichtskanzel – Eröffnung am 17. Juli 2008
mit Ministerin Wanka (MWFK) und Minister Dellmann (MIR)



IBA-Terrassen (Foto: René Greger)



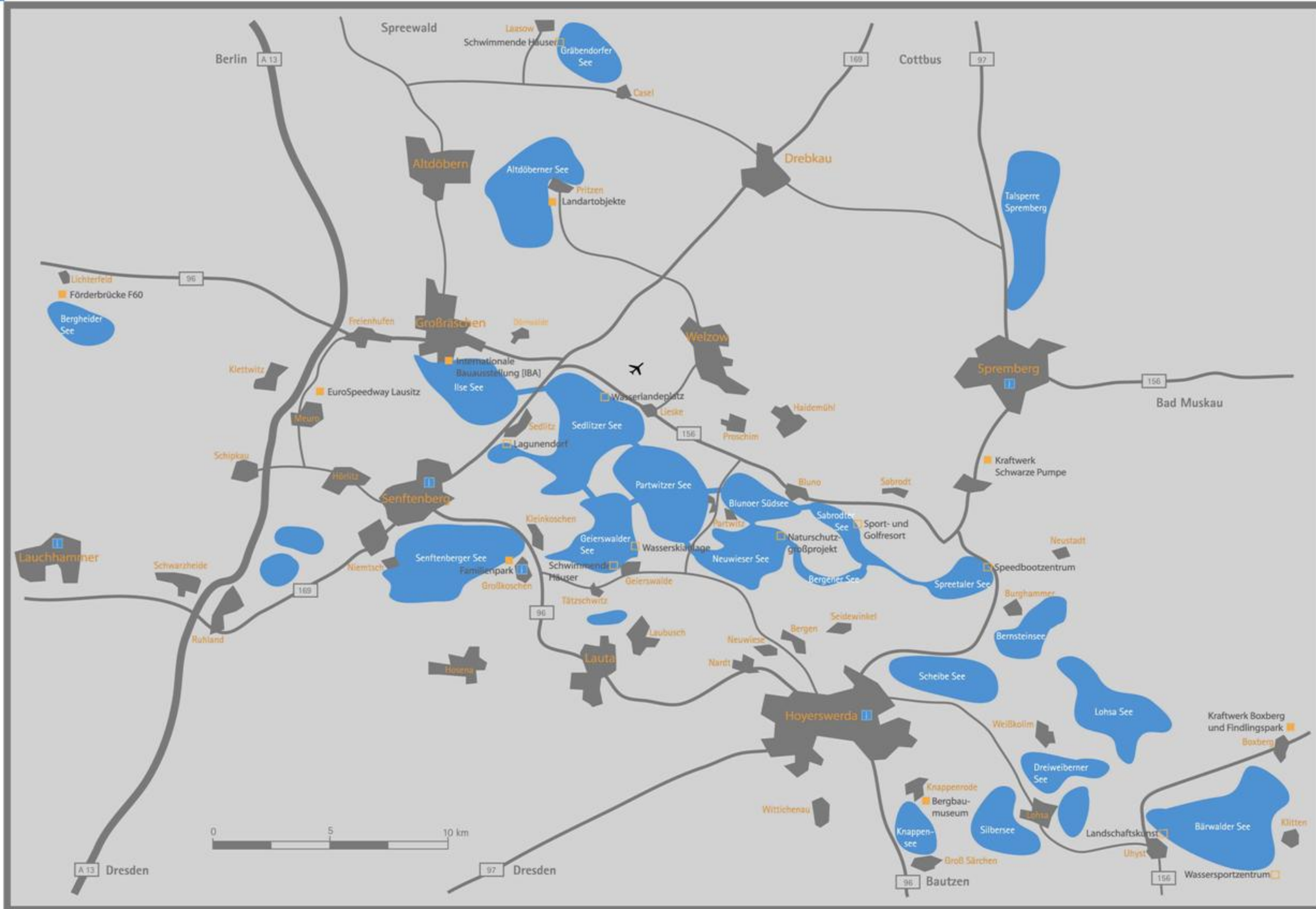
Wasserlandschaft Sedlitzer See: Landmarke (Giers & Giers) –
Eröffnung am 23. Oktober 2008 mit Minister Dellmann, MIR (Foto: René Greger)



Wohnpark Scado am Geierswalder See (Investor: Wilde Metallbau und steeltec37)
Eröffnung des schwimmenden Hauses am 30. Juli 2009



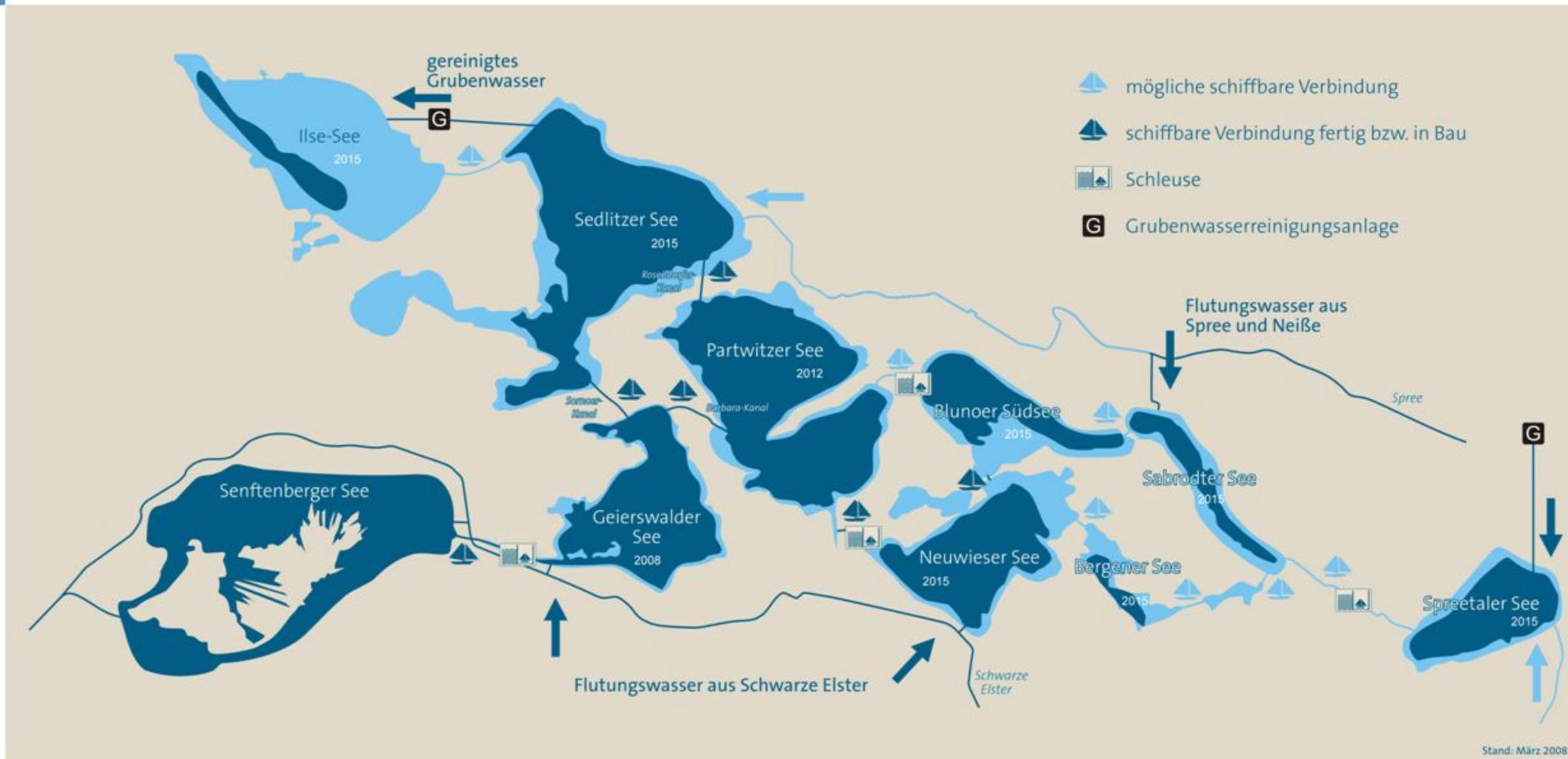
Wohnpark Scado am Geierswalder See (Grafik: Wilde Metallbau und steeltec37)



Wasserwelt Lausitzer Seenland: Kanalverbindungen von See zu See



Wasserwelt Lausitzer Seenland: Kanalverbindungen von See zu See



Kern des Lausitzer Seenlandes



Identität bewahren



Zukunft gestalten



Zwischenlandschaft erleben



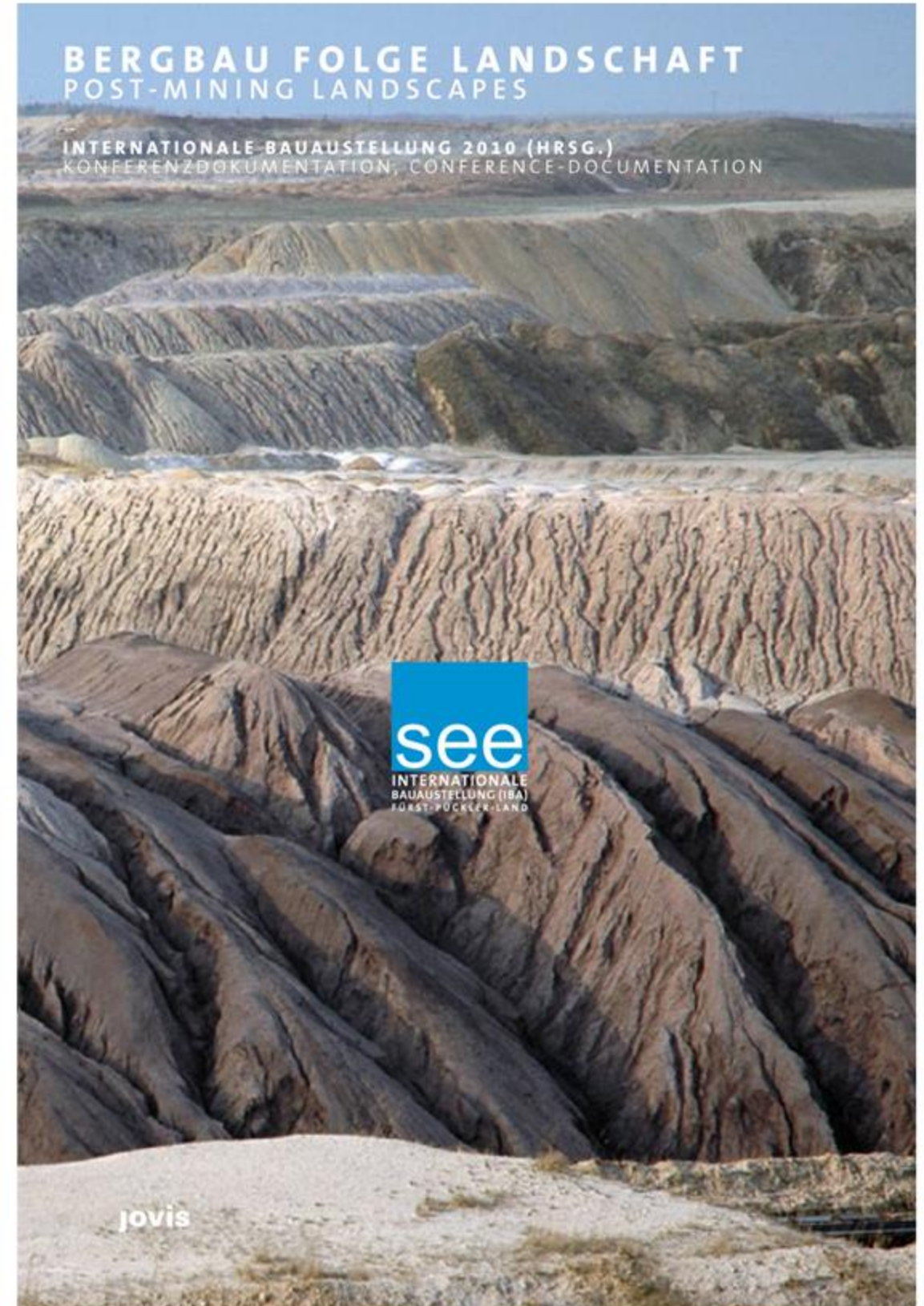




see IBA Lausitz 2010 – Ausstellung „Die Neuerobung einer Landschaft“

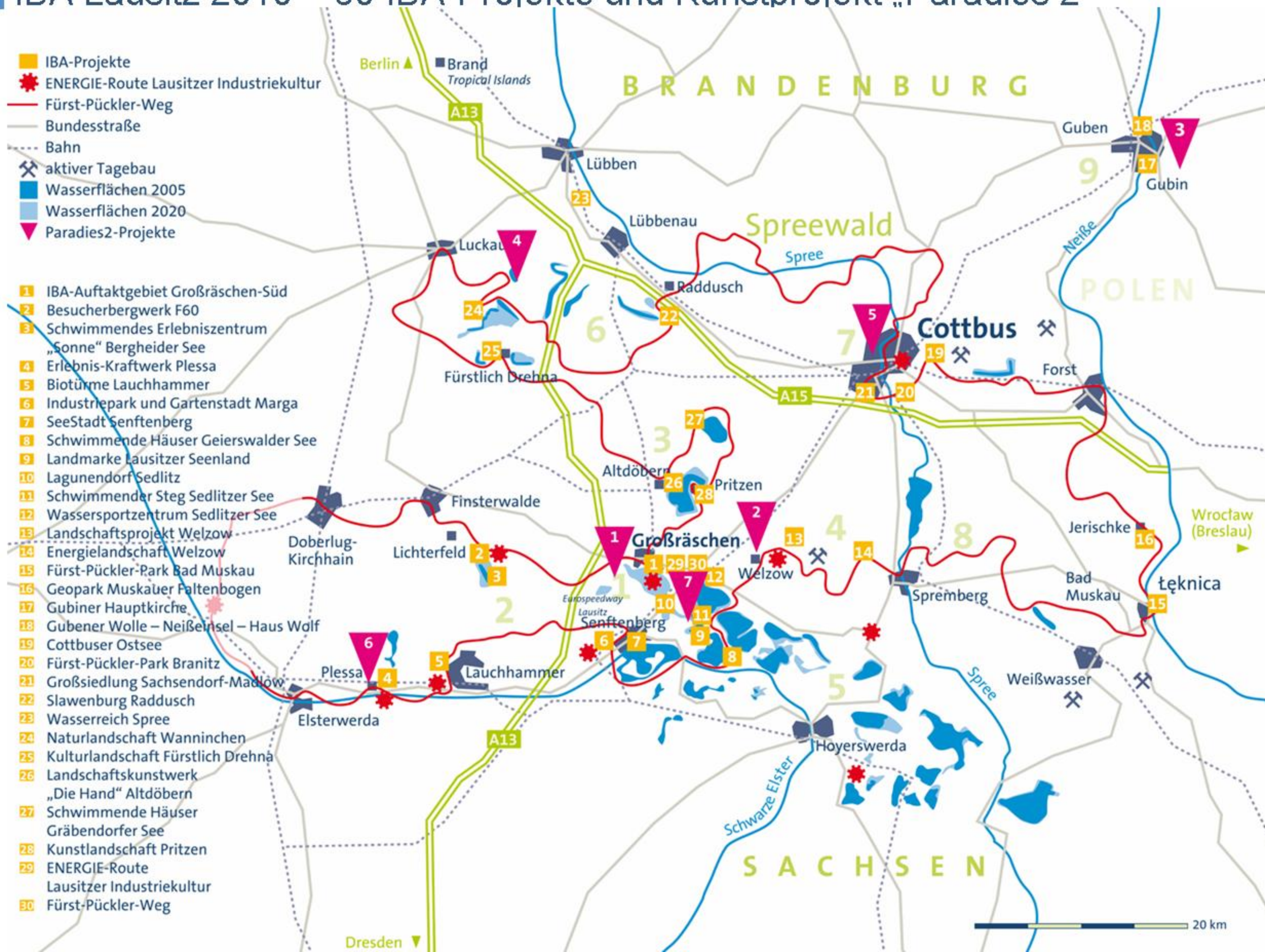


see IBA Lausitz 2010 – Publikationen



- IBA-Projekte
- ✳ ENERGIE-Route Lausitzer Industriekultur
- Fürst-Pückler-Weg
- Bundesstraße
- - - Bahn
- ⌘ aktiver Tagebau
- Wasserflächen 2005
- Wasserflächen 2020
- ▼ Paradies2-Projekte

- 1 IBA-Auftaktgebiet Großräschen-Süd
- 2 Besucherbergwerk F60
- 3 Schwimmendes Erlebniszentrum „Sonne“ Bergheider See
- 4 Erlebnis-Kraftwerk Plessa
- 5 Biotürme Lauchhammer
- 6 Industriepark und Gartenstadt Marga
- 7 SeeStadt Senftenberg
- 8 Schwimmende Häuser Geierswalder See
- 9 Landmarke Lausitzer Seenland
- 10 Lagunendorf Sedlitz
- 11 Schwimmender Steg Sedlitzer See
- 12 Wassersportzentrum Sedlitzer See
- 13 Landschaftsprojekt Welzow
- 14 Energielandschaft Welzow
- 15 Fürst-Pückler-Park Bad Muskau
- 16 Geopark Muskauer Faltenbogen
- 17 Gubiner Hauptkirche
- 18 Gubener Wolle – Neißelinsel – Haus Wolf
- 19 Cottbuser Ostsee
- 20 Fürst-Pückler-Park Branitz
- 21 Großsiedlung Sachsendorf-Madlow
- 22 Slawenburg Raddusch
- 23 Wasserreich Spree
- 24 Naturlandschaft Wanninchen
- 25 Kulturlandschaft Fürstlich Drehna
- 26 Landschaftskunstwerk „Die Hand“ Altdöbern
- 27 Schwimmende Häuser Gräbendorfer See
- 28 Kunstlandschaft Pritzen
- 29 ENERGIE-Route Lausitzer Industriekultur
- 30 Fürst-Pückler-Weg





Paradies 2 beginnt jetzt!

Eine see-Symphonie

- Samstag 24. April
- Ilse-Seegrund und IBA-Terrassen Großräschen
- Regie Jürg Montalta (CH), Co-Regie Musik Peter Apelt (D)

- Brandenburg radelt an (in Kooperation mit OSL, EE, LDS, SPN und TMB)
- Eröffnung IBA-Ausstellung „Die Neuerobertung einer Landschaft“
- Präsentation IBA-Katalog und Konferenzdokumentation





Auf zu neuen Ufern

Eine fast utopische Licht- und Klangskulptur

- Samstag 18. September
- Am Ufer Sedlitzer See
- Regie Jürg Montalta (CH), Komposition/Musikalische Leitung Marcel Friedrich
- Politische Abschlussveranstaltung in der Neuen Bühne Senftenberg



UNTERZEICHNER DER LAUSITZ-CHARTA

Frank Szymanski E.ON Energy	Dr. Karl Heinz Tebel BASF Schwerefahrzeuge GmbH
Harald Altkrüger Landkreis Spree-Neiße	Prof. Dr. Walter Ch. Zimmerli HTW Cottbus
Stephan Löge Landkreis Dahme-Spreewald	Prof. Dr. Gasser H. Scholz Hochschule Lausitz
Sigurd Henning Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Prof. Dr. Laszlo Ungvári TH Wildau
Christian Jaschinski Landkreis Elbe-Elster	Dr. Friedrich von Bismarck Brand-Länder-Gesellschaft für die Brandkammerung
Manfred Kolbe LMBV aM	Prof. Dr. Rolf Kuhn IBA Fern-Postbus-Land
Dr. Hartmut Zühl Vestergaard Europe Mining & Generation	





Kulturlandschaft Fürstlich Drehna, Landschaftskunstwerk „Die Hand“
Altdöbern, Schwimmende Häuser Grabandorfer See, Kunstlandschaft
Pflizen, ENERGIE-Route Lausitzer Industriekultur, Fürst-Pückler-Weg

Thüringische Kulturlandschaft

- Naturräume
- Siedlungstypen
- Kleinstadtzentren
- Burgen, Schlösser
- Kirchen, Wohn- und Wirtshäuser

Energetischer und demografischer Wandel

- Pilotprojekte, die prinzipiell auch auf andere Landschaften und Räume zu übertragen sind
- ⊙ Erarbeitung in Entwicklungswerkstätten, die das Werkstattprinzip des Bauhauses aufgreifen und weiterentwickeln

Innovative Projekte des Wandels werden mit dem sichtbar gemachten, gewachsenen Kulturraum verknüpft, beschädigen diesen nicht sondern bereichern ihn.

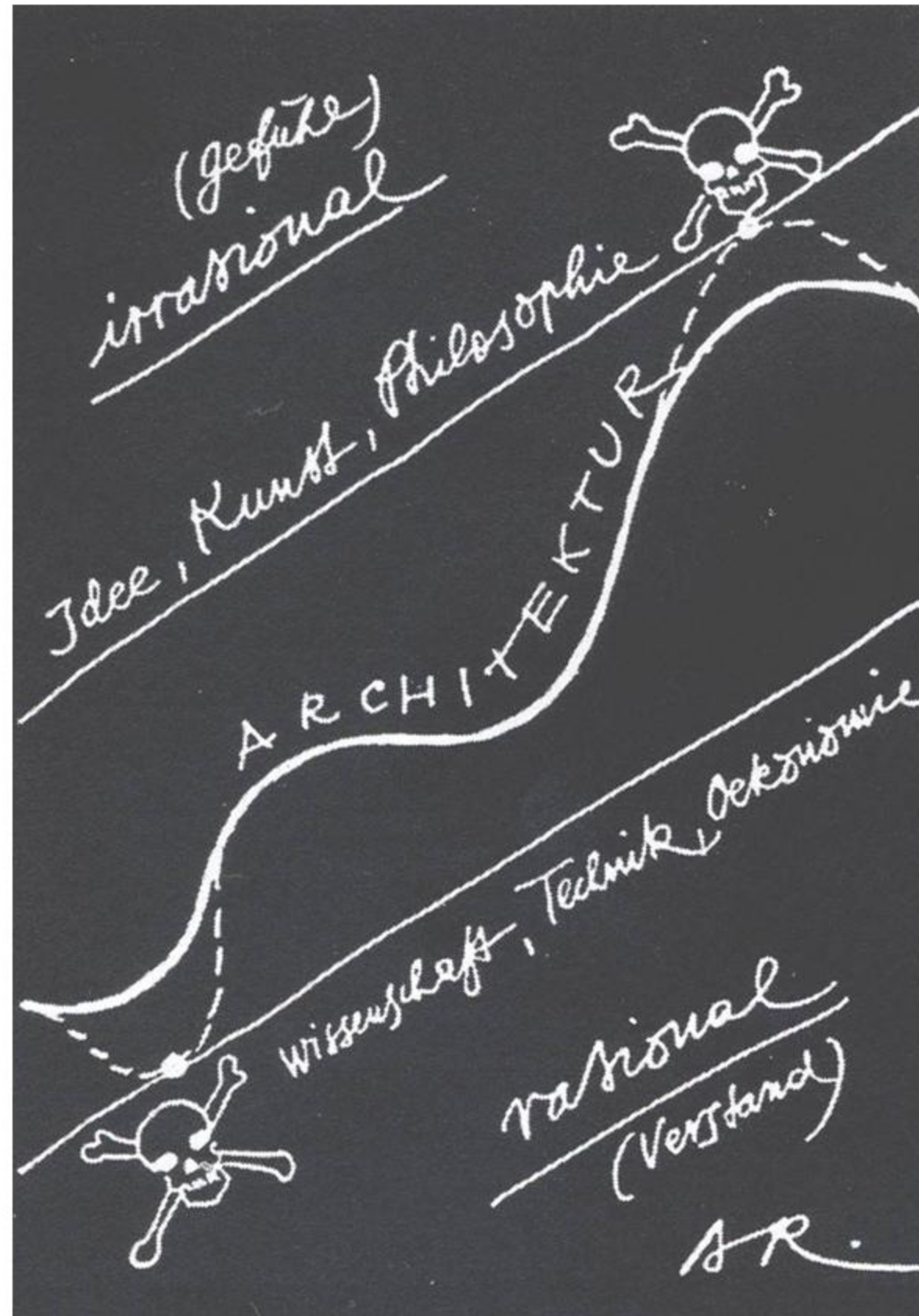
Thüringische Kulturlandschaft

- Naturräume
- Siedlungstypen
- Kleinstadtzentren
- Burgen, Schlösser
- Kirchen, Wohn- und Wirtshäuser

Energetischer und demografischer Wandel

- Pilotprojekte, die prinzipiell auch auf andere Landschaften und Räume zu übertragen sind
- ⊙ Erarbeitung in Entwicklungswerkstätten, die das Werkstattprinzip des Bauhauses aufgreifen und weiterentwickeln

Innovative Projekte des Wandels werden mit dem sichtbar gemachten, gewachsenen Kulturraum verknüpft, beschädigen diesen nicht sondern bereichern ihn.



Energetischer und demografischer Wandel

Thüringische Kulturlandschaft

- Naturräume
- Siedlungstypen
- Kleinstadtzentren
- Burgen, Schlösser
- Kirchen, Wohn- und Wirtshäuser

- Pilotprojekte, die prinzipiell auch auf andere Landschaften und Räume zu übertragen sind
- ⊙ Erarbeitung in Entwicklungswerkstätten, die das Werkstattprinzip des Bauhauses aufgreifen und weiterentwickeln

Innovative Projekte des Wandels werden mit dem sichtbar gemachten, gewachsenen Kulturraum verknüpft, beschädigen diesen nicht sondern bereichern ihn.